



München, 06.02.2019

Treibhausgasausstoß in Bayern erneut gestiegen - Staatsregierung hat beim Klimaschutz versagt

Florian von Brunn: Vom Jahr 2014 bis 2016 um fünf Millionen Tonnen erhöht - Insbesondere Verkehr ist Sorgenkind

In den letzten Jahren ist der Ausstoß von Treibhausgasen in Bayern erneut gestiegen. Das hat eine [Anfrage](#) an die Staatsregierung ergeben. Für den umweltpolitischen Sprecher der BayernSPD-Landtagsfraktion **Florian von Brunn** belegen diese Zahlen das Versagen der Staatsregierung in Sachen Klimaschutz. "Von 2014 bis 2016 ist der Ausstoß der Treibhausgase um fast fünf Millionen Tonnen Co2 gestiegen", betont von Brunn. "Insbesondere der Verkehr gibt Anlass zur Sorge: Im Vergleich zum Jahr 2013 haben sich die Treibhausgase um 10 Prozent erhöht!"

Die Staatsregierung sei jetzt in der Pflicht, endlich wirksamen Klimaschutz voranzutreiben. "Schöne Worte und die Übernahme des Begriffes in die Bayerische Verfassung reichen nicht aus. Wir als SPD zeigen, wie es geht: In unserem sozialen [Klimaschutzgesetz](#) fordern wir einen flächendeckenden Ausbau des Nahverkehrs sowie eine Umtauschprämie für klimaschonende Haushaltsgeräte."